Cineteca Nazionale (Rom)



>> Die Sammlung der CN auf EFG Die Cineteca Nazionale (Nationales Filmarchiv), Teil des Centro Sperimentale di Cinematografia, eines der wichtigsten Filmarchive Europas, wurde 1949 per Staatsgesetz gegründet, um das kinematografische Erbe Italiens zu erhalten und zu verbreiten. Der ursprüngliche Kern der Sammlung wurde mit der Gründung des Centro Sperimentale di Cinematografia in den 1930er Jahren zusammengetragen und diente als Lehrmittel. Vor allem Luigi Chiarini, Umberto Barbaro und Francesco Pasinetti waren sehr daran interessiert, Filme zu recherchieren und zu erwerben, viele von ihnen Kino-Klassiker von Künstlern wie Chaplin, Vidor, Pabst, Clair, Dreyer und Lang. 1943 wurde die Sammlung von den Deutschen beschlagnahmt und gänzlich zerstreut.

Nach dem Krieg begann die Arbeit des Wiederaufbaus. 1949 wurde die Filmsammlung Mitglied der FIAF (Fédération Internationale des Archives du Film), die kurz vor dem Ausbruch der Feindseligkeiten gegründet worden war. Im selben Jahr wurde das Gesetzesdekret Nr. 958 vom 29. Dezember die Einrichtung der auf der Grundlage dieses Archivs gegründeten "Cineteca Nazionale", die vorsah, dass von jedem in Italien produzierten oder koproduzierten Film eine Kopie in der Sammlung hinterlegt werden sollte. Im Laufe der Zeit wurde die Sammlung durch Schenkungen von Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen, durch den Austausch mit anderen Archiven aus aller Welt, durch Sonderankäufe von Filmmaterial, durch Schenkungen Dritter und durch Vereinbarungen mit Privatpersonen immer wieder bereichert und erweitert. Seit 2005 gehört zum Nationalen Filmarchiv das Archivio Nazionale del Cinema d'Impresa in Ivrea, das im selben Jahr gegründet wurde und die Aufgabe hat, das von italienischen Unternehmen produzierte Filmmaterial zu bewahren und zu verbreiten.

Die Cineteca Nazionale setzt sich nicht nur für die Bewahrung des wertvollen Kulturerbes des Landes ein, sondern ist auch sehr aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie stellt einen umfangreichen Katalog mit Filmen, von denen 75% italienischer Herkunft sind, für die Vorführungen von Kulturvereinen auf gemeinnütziger Basis zur Verfügung. Seit 2003 nutzt die Cineteca Nazionale das Kino Trevi in Rom, um Filme aus ihrem umfangreichen Archiv zu zeigen und Festivals mit Filmen aus

anderen nationalen und internationalen Filmbibliotheken zu veranstalten.

Die Cineteca Nazionale restauriert und erweckt jedes Jahr sowohl filmische Meisterwerke als auch kleinere Werke zu neuem Leben, die das riesige Spektrum der Kinotradition widerspiegeln, in der das Werk sowohl großer Schriftsteller als auch großer Handwerker zu finden ist. Die Cineteca Nazionale umfasst ein Archiv mit Fotos und Plakaten zum Thema Kino. Die Sammlung mit begleitenden Informationen umfasst mehr als 1 Million Fotos und etwa 50.000 Werbematerialien, darunter Plakate, "Fotobusta"-Plakate und Programme. Das Fotoarchiv umfasst Werke von einigen der größten italienischen Kinofotografen sowie von Regisseuren und Produzenten wie Giovanni Battista Poletto, Osvaldo Civirani, Roberto Rossellini und Alfredo Bini.

>>www.fondazionecsc.it